

Travel-Trends-Studie: Gen Z treibt den Reisemarkt 2026 – Mehr Ausgaben, mehr Urlaube und besonders offen für KI in der Reiseplanung

Die Gen Z hat den Reisemarkt laut der Simon-Kucher Travel-Trends-Studie fest im Griff. So machte die Hälfte 2025 nicht nur zwei Reisen über 5 Tage – die Mehrheit der jungen Menschen will ihr Reisebudget für 2026 sogar weiter erhöhen. Der Effekt dieses Trends? Deutschland verzeichnet in Europa den größten Anstieg bei geplanten Reiseausgaben. Auch bei der Reiseplanung mit KI hat die Gen Z die Nase vorn. Trotzdem suchen die meisten nach besonderen Destinationen: Zwei von drei Deutschen wollen beliebte Reiseziele meiden, um Massentourismus und hohen Preisen zu entgehen.

- 49 % von GenZ und Millennials machten 2025 mindestens zwei Urlaube über 5 Tage
- Stärkster Anstieg in Europa: 2,4 Prozent mehr wollen die Deutschen 2026 für den Sommerurlaub ausgeben
- Über die Hälfte der Gen Z will ihr Reisebudget erhöhen; fast ein Drittel von Gen Z & Millennials will aber sparen
- 45 % der Gen Z will KI für die nächste Reiseplanung nutzen; ältere Generationen noch zurückhaltender
- Massentourismus, nein danke: 67 % der Deutschen meiden 2026 bewusst beliebte Reiseziele

Köln, 10. Februar – „Öfter, wertiger, KI-affiner. Das Reiseverhalten der Gen Z dominiert den deutschen Reisemarkt“, erklärt Alexander Dyskin, Senior Director, die Ergebnisse der Simon-Kucher Travel-Trends-Studie. So unternahm rund die Hälfte der Gen Z und der Millennials 2025 mindestens zwei Reisen von über 5 Tagen.

Reisebudget 2026: Deutschland Spitzenreiter in Europa

2026 will die GenZ ihr Reisebudget weitererhöhen. Über die Hälfte plant für dieses Jahr höhere Ausgaben. Der Effekt dieses Trends? Deutschland verzeichnet in Europa den größten Anstieg bei geplanten Reiseausgaben. „Deutschland ist beim Thema Reisebudget in Europa Spitzenreiter! Während in anderen Ländern die Ausgaben sogar rückläufig sind, steigen die geplanten Urlaubsausgaben hierzulande signifikant“, so Dyskin.

Mehr Budget heißt nicht mehr Luxus

Schwelgt die GenZ in Sachen Urlaub also im Luxus? Keineswegs. „Fast ein Drittel der Gen Z und der Millennials wollen dieses Jahr weniger für Urlaub bezahlen“, weiß Dyskin. „Mehr Budget heißt nicht mehr Luxus. Reisen wird teurer und viele Menschen wollen trotz steigender Kosten nicht auf Urlaub verzichten.“

ChatGPT als persönlicher Reiseplaner?

Immer mehr versuchen ihre Reiseplanung dabei durch künstliche Intelligenz zu vereinfachen. 45 % der Gen Z wollen KI für die nächste Reiseplanung nutzen. „ChatGPT als persönlicher Reiseplaner? Für rund die Hälfte der Gen Z bereits selbstverständlich. Ältere Generationen sind hier noch deutlich zurückhaltender“, so Dyskin. Ein möglicher Grund: 47 Prozent gaben an KI zu meiden, weil Antworten nicht den Erwartungen entsprachen.

Reisetrend 2026: Ruhe statt Trendziel

Wo sich die meisten Menschen in Deutschland einig sind? Massentourismus wollen sie vermeiden. 67 % der Menschen in Deutschland wählen laut der Simon-Kucher Travel-Trends-Studie 2026 demnach bewusst keine besonders beliebten Reiseziele. „Der Reisetrend 2026 heißt: Schluss mit Trendzielen – gefragt sind Ruhe und niedrige Preise.“

Über die Studie: Die Simon-Kucher Travel-Trend-Studie wurde von im September 2025 von Simon-Kucher in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Marktforschungsinstitut WALR durchgeführt. 1.003 Menschen in aus Deutschland (global 10.179 Personen) wurden zu Reiseplänen, Reisebudget, KI bei der Reiseplanung und Massentourismus befragt.

Vertiefende Informationen und Infografiken in Druckqualität (aktuell nur für Medien und Partnerunternehmen) sind auf Anfrage erhältlich. Die Simon-Kucher Trade-Fair-Future-Studie ist in Kürze zum Download erhältlich.

Über Simon-Kucher

Simon-Kucher ist eine globale Unternehmensberatung mit mehr als 2.000 Mitarbeitenden in über 30 Ländern. Unser Fokus: „Unlocking Better Growth“. Wir helfen unseren Kunden, „besser“ zu wachsen, indem wir jeden Aspekt ihrer Unternehmensstrategie optimieren, von Produkten und Preisen bis hin zu Innovation, Digitalisierung, Marketing und Vertrieb. Mit rund 40 Jahren Erfahrung in Monetarisierung und Pricing gelten wir als weltweit führend in den Bereichen Preisberatung und Unternehmenswachstum. [simon-kucher.com](https://www.simon-kucher.com)

Für Rückfragen und detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Linda Katharina Klein (Communications & Marketing Manager)
Tel: +49 173 5381929
E-Mail: linda.klein@simon-kucher.com